

1 ORGAN: WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT

2

3 THEMA: REGULIERUNG DES INTERNATIONALEN FINANZMARKTS

4

5 DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALRAT,

6

7 *geleitet von* Artikel 55 der Charta der Vereinten Nationen, in dem sich die Mitgliedstaaten
8 dazu bekennen „Probleme wirtschaftlicher Art zu lösen, um jenen Zustand der Stabilität und
9 Wohlfahrt herbeizuführen“,

10

11 *in Anerkennung* des erfolgreichen Abschlusses der G20-Erklärung, sowie der vorläufigen
12 Zwischenergebnisse der Doha-Runde, die die internationale Reformbereitschaft in den Fragen
13 zur Umstrukturierung des Finanzwesens verdeutlichen,

14

15 *beunruhigt*, dass die Finanzmärkte einen sehr starken Einfluss auf die Realwirtschaft und
16 somit auf die Grundversorgung eines großen Teils der Menschheit haben und dadurch eine
17 weitgehende Gefahr darstellen,

18

19 *beobachtend*, dass die aus dem Verhalten Einzelner resultierende weltweite Finanzmarkt- und
20 Wirtschaftskrise die Menschheit vor große Probleme stellt, die aufgrund ihrer Vernetzung nur
21 international lösbar sind,

22

23 *in Bekräftigung* der Notwendigkeit einer Reform der Märkte,

24

25 1. *fordert* die Gründung einer internationalen Finanz- und Wirtschaftsbehörde (IFES),

26 a) deren Vorsitzende aus verschiedenen Wirtschaftskulturen stammen und auf
27 verschiedene Wirtschaftsbereiche spezialisiert sind;

28 b) die von den Vereinten Nationen als Ganzes finanziert werden soll;

29 c) um die verschiedenen Risiken in Risikoklassen einzuteilen;

30 d) um einen für Banken verbindlichen Maximalanteil an risikoreichen Papieren
31 festzulegen;

- 32 e) um die besondere Situation der Entwicklungs- und Schwellenländer
33 unparteiisch und individuell in die Berechnung der Risikoklassen mit
34 einzubeziehen;
35
- 36 2. *legt nahe*, die Sonderziehungsrechte des IWF auf andere Währungen auszuweiten,
37 sofern dies zur Stabilität des Fonds beiträgt;
38
- 39 3. *empfiehlt* die Überprüfung einer Erhöhung der Eigenkapitalquote von Banken auf eine
40 von einem einzusetzenden ad-hoc Gremium festzustellenden, angemessenen
41 Prozentsatz;
42
- 43 4. *entschlossen*, die Änderung des Bonussystems hin zu langfristigen Prämien
44 durchzusetzen, damit kurzfristige Erfolge, welche die Nachhaltigkeit vernachlässigen,
45 unattraktiv werden;
46
- 47 5. *unterstützt* den weiteren Kampf gegen Steueroasen, da diese insbesondere
48 wirtschaftlich schwächeren Ländern durch Steuerausfälle erheblich schaden;
49
- 50 6. *empfiehlt* die Verteilung von Kleinkrediten mit niedrigem Zinssatz in
51 Entwicklungsländern, um auch Menschen Kredite zu gewähren, die sonst keinen Kredit
52 bekommen würden;
53
- 54 7. *drängt* auf die weitere Etablierung von Rechenschaftspflichten für die einzelnen
55 Akteure des Finanzmarkts, um tiefgründigere Transparenz zu schaffen;
56
- 57 8. *ersucht* die Industriestaaten um operative Hilfe beim Aufbau eines funktionierenden
58 Bankwesens in Schwellen- und Entwicklungsländern.